

Qualifizierungsangebot zur Unterrichts- und Schulentwicklung für Lehrkräfte und Schulleitungen an weiterführenden Brandenburger Schulen

Modulübersicht

1. Von der Geschäftsidee zum Businessplan
Lehrkräfte erhalten Anregungen, wie sie Schüler/innen bei der Entwicklung eigener Geschäftsideen und bei der Formulierung von Businessplänen unterstützen können. Format: eintägige Lehrkräftefortbildung Inhalte: Kreativitätstechniken zur Erarbeitung und Auswahl von Geschäftsideen, Entwicklung eines Geschäftsmodells (mithilfe des Business Model Canvas), Erstellung von Prototypen, Vorlagen für Businesspläne, Verknüpfung mit betriebswirtschaftlichen Grundbegriffen, Entwurf einer Unterrichtseinheit, Leistungsbewertung, Einbezug externer Partner, Reflexion Unterrichtsfächer zur Umsetzung: Wirtschaft-Arbeit-Technik (WAT)-Pflicht- und Wahlpflichtunterricht Sekundarstufe: I
2. Übungsfirmen im Unterricht
In dem Modul wird ein Konzept vorgestellt, mit dem Übungsfirmen innerhalb eines Schulhalbjahres bzw. -jahres umgesetzt werden können. Bei dieser Projektform sind eine Angebotserstellung sowie Testverkäufe durch die Schüler/innen vorgesehen. Format: eintägige Lehrkräftefortbildung Inhalte: rechtliche und organisatorische Grundlagen zur Umsetzung einer Übungsfirma, Kreativitätstechniken zur Erarbeitung und Auswahl von Geschäftsideen, Entwicklung eines Geschäftsmodells (mithilfe des Business Model Canvas), Arbeitsorganisation in der Übungsfirma, Entwurf einer Unterrichtseinheit, Leistungsbewertung, Einbezug externer Partner, Reflexion Unterrichtsfächer zur Umsetzung: WAT-Pflicht- und Wahlpflichtunterricht Sekundarstufe: I
3. Übungs-/Schülerfirmen im Seminarkurs zur Studien- und Berufsorientierung
Lehrkräfte erfahren in diesem Modul, in welcher Form Übungs- bzw. Schülerfirmen im Rahmen eines Seminarkurses innerhalb von zwei Schuljahren umgesetzt werden können. Format: eintägige Lehrkräftefortbildung Inhalte: rechtliche und organisatorische Grundlagen zur Umsetzung einer Schülerfirma, Erarbeitung und Auswahl von Geschäftsideen, Entwicklung eines Geschäftsmodells (mithilfe des Business Model Canvas), Arbeitsorganisation in der Schülerfirma, Entwurf einer Unterrichtseinheit, Leistungsbewertung, Einbezug externer Partner, Reflexion Unterrichtsfächer zur Umsetzung: Seminarkurs zur Studien- und Berufsorientierung Sekundarstufe: II

Bitte wenden

Modulübersicht (Fortsetzung)

4. Unternehmerische Mikro-Projekte
<p>Lehrkräfte lernen über das Modul Methoden zur Umsetzung zeitlich kurz angelegter Projekte kennen, in denen Schüler/innen in Teamarbeit unternehmerisches Handeln erproben. Beispielsweise können ein Spendenlauf oder ein Flohmarkt an der Schule geplant und umgesetzt werden.</p> <p>Format: eintägige Lehrkräftefortbildung Inhalte: Kreativitätstechniken zur Erarbeitung und Auswahl von Projektideen, Planung mithilfe eines Projekt-Canvas, Grundlagen des Projektmanagements, Marketing, Finanzplanung, Entwurf einer Unterrichtseinheit, Leistungsbewertung, Einbezug externer Partner, Reflexion Unterrichtsfächer zur Umsetzung: WAT-Pflicht- und Wahlpflichtunterricht, Seminarekurs, Projekttag und -wochen Sekundarstufen: I und II</p>
5. Prüfstand Nachhaltigkeit
<p>Die Fortbildung konzentriert sich auf die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle in Verknüpfung mit einem der Module 1-3. Bereits existierende Übungs-/Schülerfirmen können unter Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten analysiert und weiterentwickelt werden.</p> <p>Format: eintägige Lehrkräftefortbildung (Verbindung mit einem der Module 1-3) Inhalte: Grundsätze nachhaltigen Wirtschaftens und einer nachhaltigen Gründungskultur nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten, inhaltliche und methodisch-didaktische Anregungen für den Unterricht, Prüfung von Geschäftsmodellen Unterrichtsfächer zur Umsetzung: WAT-Pflicht- und Wahlpflichtunterricht, Seminarekurs, Projekttag und -wochen Sekundarstufen: I und II</p>
6. Wissenstransfer und Unternehmensnachfolge in Übungs-/Schülerfirmen
<p>In Übungs- und Schülerfirmen erwerben Schüler/innen internes Wissen über ihre Geschäftsabläufe. Wenn neue Schüler/innen in die Arbeit einbezogen werden oder eine neue Klasse die Firma übernimmt, sind Wissenstransfer und eine gute Einarbeitung von Bedeutung. Die Koordinationsstelle unterstützt Lehrkräfte bei der Planung und Umsetzung dieses Prozesses.</p> <p>Format: begleitende Beratung und Qualifizierung (Gesamtumfang ca. 6-8 Stunden, nach Bedarf) Inhalte: Verfahren zum Wissensmanagement (Aufbereitung und Strukturierung des Projektwissens) und zur Übergabe der Unternehmensführung; Planung, Durchführung und Auswertung der Prozesse Unterrichtsfächer zur Umsetzung: WAT-Pflicht- und Wahlpflichtunterricht, Seminarekurs, Projekttag Sekundarstufen: I und II</p>
7. Entrepreneurship Education als Bestandteil der Schulentwicklung
<p>Dieses Modul richtet sich an die Schulleitung und interessierte Lehrkräfte. Ziel ist die Schärfung des Schulprofils im Bereich der Förderung unternehmerischer Kompetenzen (Entrepreneurship Education). Die Koordinationsstelle berät und leitet dazu an, vorhandene und in Planung stehende Unternehmergeist-Angebote wie z. B. Übungs- und Schülerfirmen aufeinander abzustimmen und in das Konzept der Studien- und Berufsorientierung zu integrieren.</p> <p>Format: bedarfsbezogen ca. 4 moderierte Arbeitstreffen zur Schulentwicklung Inhalte: Bestandsaufnahme und Analyse vorhandener sowie Entwicklung neuer (Unterrichts-/AG-)Angebote, Einbindung in das bestehende Konzept, Verankerung der Förderung unternehmerischer Kompetenzen im Schulprogramm, Reflexion und schriftliche Evaluation des Prozesses Sekundarstufen: I und II</p>